

DIE BAU- UND ANLAGE-
GEMEINDE EFFELTRICH
LDKR FORCHHEIM/OFBR
MASSTAB 1:1000

"Effeltrich-West"

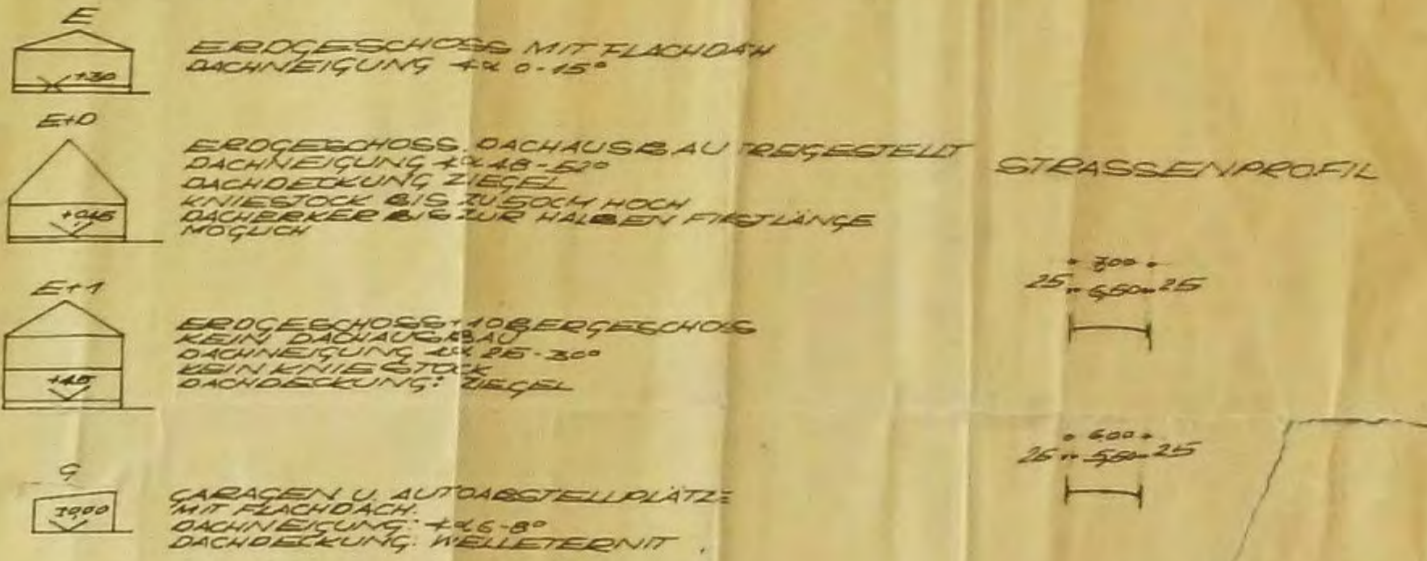
NORD



VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN
DES BEBAUUNGSPLANES

1) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG),
SOWIE AUF GRUND DER VERORDNUNG OM 22.6.1961 (GVE), IM 1961 U.
59 ABS. 2 BBAUG ZP. BAUKUNSTVERORDNUNG OM 26.6.1962 (59.3,
12, 14, 17, 22, 23, U. DER BAYER. BAUVORORDNUNG (ART. 6, 7, 17 ABS. 4 U. 9.)

1. SCHNITTE MAßSTAB
ZU ZIFFER 2 UNDA DER VERBINDLICHEN FESTSETZUNG
BAUWEISE



1. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
59 (1) 9) UND 30 B. BAUG.

2. BAUWEISE, ART UND MASS DER BAULICHEN
NUTZUNG (59 (1) 9, 4, 8, 9, 4 BBAUG, UND 3. 4. BAUNUTZUNG 26.6.62

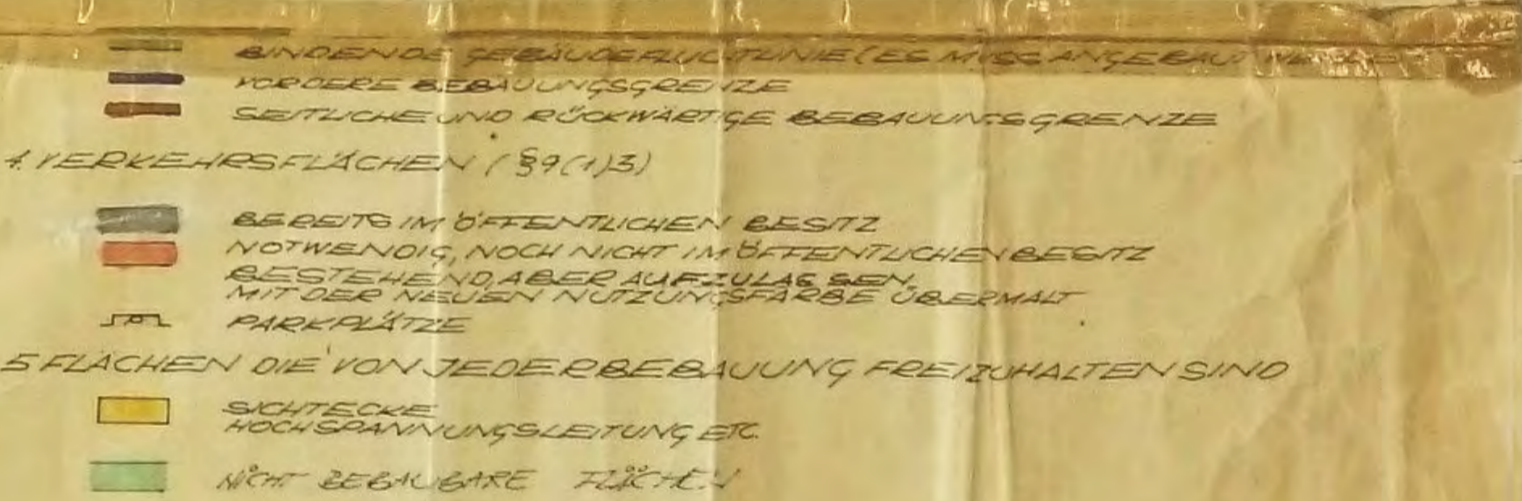
ALLGEMEINES WOHNUNGSBAUCONZEPT:
OFFENE BAUWEISE, JE DOCH IET ENTE BEZÜGLICH DER BAULINIEN-EINTRAGUNG,
DIE ZUSAMMENFASSUNG VON WOHN-GEBAUEN UND CARAGEN, GESTALTET
DIE PLAN-UND QUERSCHNITTE SOWIE AUSCHLIESSEL FÜR KFFZ. BEW. BEWÖHNER
DES GEBIETES VORZUSEHEN, DIE IM PLAN GEGENSTÄNDLICHE STELLUNG, FRIEDRICHUNG
UND LAGE DER EINZELNEN BAUKÖRPER IET VERBINDLICH.

WOHN-GEBAUDE:
VORHANDEN BLEIBEN BESTEHEN
VORHANDEN SPÄTER ABZUBRECHEN
NEU VORGESEHEN

CARAGEN, NEBEN-GEBAUDE:
VORHANDEN BLEIBEN BESTEHEN
VORHANDEN SPÄTER ABZUBRECHEN
NEU VORGESEHEN DACHNEIGUNG 5°
DACHNEIGUNG 21° 48' ALS SATTELDACH
JE DOCH OHNE KLEINER (WALMDACH)

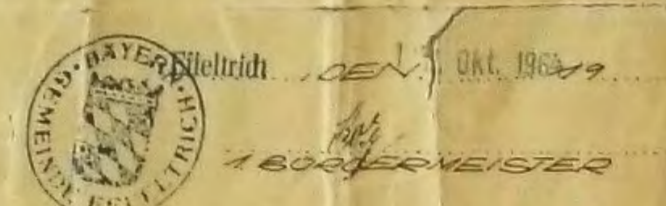
BAUWEISE (SIEHE OBEN UNTER SCHNITTE)

3. BEBAUBARE FLÄCHEN, BAULINIEN (59 (1) 14)
DIE ANSTANDSFLÄCHEN WERDEN GEM. ART 7 DER BAY. BAUVORORDNUNG VOM 1. AUG. 1962
DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN, BEZÜGLICH DIE EINTRAGUNG DER BAULINIE
GEGEBT. IN VERBINDUNG MIT ART. 14 (1) 5.



ERSTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 2 (6) BUNDES-
BAUGESETZ VOM 15. JUNI 1962 BIS 15. AUG. 1963

ALS SATZUNG AUFGESTELLT MIT GEMEINDE-RATSBESCHLUSS
VOM 1. J. OKT. 1964



GENEHMIGT GEM § 11 BUNDESBAUGESETZ RE/
BESCHIED VOM 13.06.1966 NR. II 73-5234 E 1-3165

ZWEITE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 12 B. BAUG
VOM 4. DEZ. 1966 BIS 15. JAN. 1967

ALS SATZUNG IN KRAFT GETRETEN AM 16. 01. 1967

FORCHHEIM DEN 7. JUNI 1966
L. LANGENBUCH
ARCHITECT
855 FORCHHEIM/OFBR
SCHÖNBORNSTRASSE 21

6. BAUGESTALTUNG (VO V 226 1961 BAY. G. VBL. NR. 13/1961 UND ART. 11 ABS. 2 BAY. BAUVORORDNUNG)
HÖHE DER GEBAUDE ÜBERGELÄNDE DIE HOHE DES ERDGESCHOSS-FUSSBOGENS
ÜBERGELÄNDE I. STADT- UND LÄNDLICHEN FESTSETZUNG DER
GEBAUDE-SCHNITTE ZU ENTWICKELN

NEBEN-GEBAUDE SIND AUSSERHALB DER DURCH BAULINIEN ANGEWIESENEN BAU-
FLÄCHEN UNZULASSIG, DIESS. IET AUCH FÜR NICHT-GENEHMIGTE PRÜFTIGE GEBAUDE

EINFRIEDUNGEN
HÖHE EINSCHLIESSEL DER EINFRIEDUNGEN EINHEITLICH (1,10 M. SOCKELHÖHE
HOCHZIEHLIG 2,00 M. ÜBER GÄNDELEHNANTE
ZUGELASSEN LANGS DER ÖFFENTLICHEN WEGE, JE DOCH JEWEILS
INEINEM STRASSEN-NEU EINHEITLICH
EINFRIEDUNG: ALS SEITEN-UND ENDLÄNDEN, DIE LÄNDEN SIND VOR DEN
STÜTZEN VORZUSEHEN
AUS MASCHEN-DRAHT MIT STAHLSTÜTZEN UND HECKEN
AUS GEFÄHRTEN-BAU (DIAGONALE HANDEL)
AUS SCHMIEDEEISEN
BETONIERTE BEI STÄBEN, STEINER UND NATURSTEIN-FREIER
SIND GESTÄTTET AUSZUMACHEN SIND MÖGLICH
DIE FLÄCHEN ZWISCHEN DEN CARAGEN UND DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN, DÜRFEN NUR DANN EINGEFRIEDET WERDEN,
WERENN DIE CARAGEN ZWISCHEN DEN CARAGEN UND ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSFLÄCHE MEHR ALS 1,00 M. BETRÄGT

HINWEISE:
1. ERDSCHÜTTUNGSGLEITUNGEN (59 (1) 59.3)
2. WASSERLEITUNG
3. WASSERKANAL
4. GRUND-UND GEGENSTÄNDE:
AUF BLEIBEN BESTEHEN
NEU VORGESEHEN